

I.F.41

Grammatik

Im Land von Verb und Adjektiv – Wortarten sicher unterscheiden und verwenden

Isabel Kiekenbeck, Dorsten



© JIGutierrez/E+

„Nicht schon wieder Wortarten“ heißt es oft, wenn es um Nomen, Verben und Co. geht, denn das Wissen wird oft nicht vernetzt und der Zweck der Übung wird für die Lernenden nicht deutlich. Dabei sind dies entscheidende Kriterien für die Grammatikarbeit, die integrativ erfolgen und an den individuellen Schwerpunkten der Schülerinnen und Schüler ansetzen sollte.

Der vorliegende Beitrag ermöglicht über eine Diagnose mit Selbsteinschätzung das individuelle Arbeiten an einer Lerntheke. Die beigefügten Materialien zeigen auf, wann die grammatischen Strukturen im Schreibprozess benötigt und abgerufen werden sollten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	9 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Wortarten unterscheiden, terminologisch richtig bezeichnen und funktional verwenden; gängige Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie anwenden; satzbezogene Regelungen kennen, beobachten und anwenden; 2. Schreiben: Methoden der Textüberarbeitung anwenden
Thematische Bereiche:	Wortarten unterscheiden und in der Textüberarbeitung richtig anwenden

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Wortarten – wir testen unseren Lernstand
M 1	Verloren im Reich der Wortarten / Reiheneinstieg über einen fehlerhaften Text; gemeinsame Erkenntnis, dass Wortarten wichtig sind, um die Sprache richtig zu beherrschen (UG)
M 2	Wir testen unseren Lernstand – die Wortarten unterwegs in Europa / Diagnose und Musterlösung, Einstieg über einen kurzen Test zur Selbsteinschätzung mit gegenseitiger Kontrolle durch die Mitschülerinnen und Mitschüler anhand einer Musterlösung (EA/PA/UG)
M 3	Meine Lernlandkarte – eine Reise zu den Wortarten / Notieren des individuellen Leistungsstandes in die Lernlandkarte (Grün = wird sicher beherrscht; Orange = muss wiederholt und gesichert werden; Rot = muss neu erlernt und trainiert werden); gemeinsames Festlegen des Lernziels: Wortarten sicher beherrschen und sie zum Verbessern von Texten nutzen; als didaktische Reserve Umgang mit der Lerntheke und Regeln für die Arbeit mit dieser in der Klasse erarbeiten (UG)

2.–9. Stunde

Thema:	Arbeit an der Lerntheke
M 4; M 5	AB 1: Das Nomen* / leichter; AB 2: Das Nomen** / schwerer
M 6; M 7	AB 3: Das Verb* / leichter; AB 4: Das Verb** / schwerer
M 8	AB 5: Das Adjektiv
M 9	AB 6: Der Artikel Einführung in die Lernthekenarbeit durch die Lehrkraft, Festlegen der Regeln, Bereitstellen der Arbeitsblätter (UG); Zielsetzung: In jeder Stunde der Lernthekenarbeit sollten zu Beginn Ziele gesetzt werden. Der Blick auf die Lernlandkarte verrät, was jeder machen muss. Anhand der Karte setzen sich die Schülerinnen und Schüler individuelle Stundenziele und bearbeiten anschließend die Aufgaben. (EA)
M 10	AB 7: Werde Wortartenexperte! / Besonders starke Schülerinnen und Schüler können zu Experten für einen Bereich werden. Die Lehrkraft erklärt das Verfahren. Wer Experte für einen Bereich ist, schreibt seinen Namen zu der entsprechenden Wortart an die Tafel und ist damit Ansprechpartner bei Fragen und bereitet Rätsel zum Üben vor. (EA/UG) Im Anschluss Reflexion der Lernthekenarbeit (z. B. anhand einer Skala von eins bis zehn: Welche Lernziele wurden erreicht, was hat gut geklappt, was muss verbessert werden?). (UG)
M 11	Lösungen zur Selbstkontrolle

LEK

Thema:	Wortarten auf dem Prüfstand – einen Text überarbeiten
---------------	---

Verloren im Reich der Wortarten

M 1

Marie hat eine spannende Geschichte über einen Dieb in Europa geschrieben. Sie ist froh, endlich fertig zu sein, aber ihr Lehrer ist noch nicht zufrieden. Fällt dir auf, was er meint?



© JLGutierrez/E+

Der dieb ist in ein Reich der Wortarten eingebrochen. Er flogte über den Wald und ein berg und hat die Wortarten entdeckt. „Hab ich euch“, rufte er. Er fesselte sie und hat sie in ein Beutel gepackt. Damit ist er geflohen und wollte wieder über den Wald fliegen. In der Luft konnten die Wortarten sich zum Glück befreien, aber jetzt sind sie über Europa verstreut.

© RAABE 2019

Aufgaben

1. Maries Lehrer erklärt ihr, dass sie bei mehreren Wortarten Fehler gemacht hat. Leider weiß sie nicht, was er damit meint. Könnt ihr helfen und die Wortarten benennen, bei denen Marie Fehler gemacht hat? Tragt die Wörter in die Tabelle ein und fügt ein Beispiel an.



Wortart	Beispiel aus dem Text

2. Eine Wortart hat Marie in ihrem Text gar nicht verwendet. Deshalb ist ihre Geschichte nicht sehr spannend. Welche Wortart ist gemeint?

M 2

Wir testen unseren Lernstand – die Wortarten unterwegs in Europa

Die Wortarten sind aus ihrem Reich verschwunden und nun in ganz Europa verstreut – da ist deine Hilfe gefragt! Damit du sie zurückbringen kannst, musst du erst herausfinden, was du bereits über die Wortarten weißt und was du mit diesem Wissen alles schaffen kannst.

In Europa gibt es über 700 Millionen Einwohner und zwischen ihnen sind nun die Wortarten versteckt. Zum _____lassen Europas müssen sie nicht einmal schwimmen können, denn der Kontinent ist mit Asien verbunden.

Vielleicht lernen sie auf ihrer Reise etwas über _____ Geschichte Europas. Diese geht auf _____ Sage, also eine sehr alt____ Erzählung, zurück. In der Sage entf_____ der griechische Gott Zeus als Stier getarnt die Königstochter Europa auf die Insel Kreta. Durch sie hat unser Kontinent _____ Namen bekommen. Einige der Wortarten kommen auf ihren _____eisen sicher auch in die europäischen Großstädte. In Moskau können sie sich zwischen mehr als 10 Millionen Einwohnern verlaufen. London ist mit über 7 Millionen Bewohnern die zweitgrößte Stadt Europas.



Foto: gemeinfrei.



Aufgaben

- Lies den Text oben. Überlege dir passende Buchstaben oder ganze Wörter für die Lücken und trage sie ein.
- Schreibe die folgenden Verben in der Vergangenheit (im Präteritum) auf:

ich springe: _____ du machst: _____

wir laufen: _____ ihr schwimmt: _____

- Bilde die Mehrzahl (den Plural) der folgenden Nomen:

die Bank: _____ das Bad: _____

das Wasser: _____ das Holz: _____

der Zug: _____ das Fenster: _____

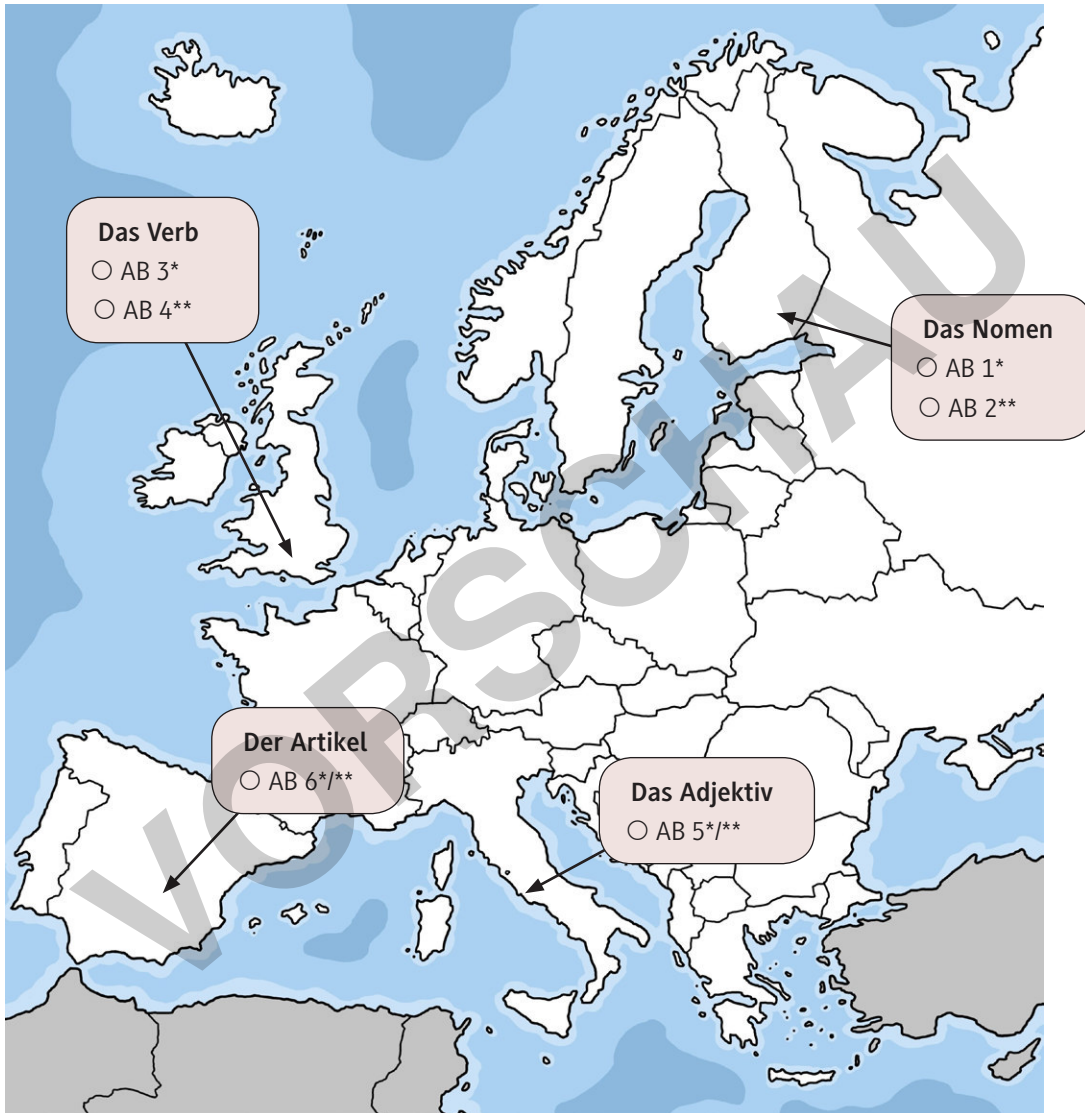
Meine Lernlandkarte – eine Reise zu den Wortarten

M 3

Aufgabe

Wie gut kennst du dich mit den Wortarten aus? Weise auf dieser Lernlandkarte deinen Wissensstand aus und wähle das entsprechende Arbeitsblatt der Lerntheke (* = leichter; ** = schwerer):

- Kennzeichne den Kasten mit der Wortart **grün**, wenn du dich darin gut auskennst.
- Markiere ihn **orange**, wenn du hier kleine Unsicherheiten hast.
- Verwende die Farbe **Rot** bei der Wortart, bei der du viel wiederholen und üben musst.



Zeichnung: Oliver Wetterauer.

Kennst du dich mit einer Wortart besonders gut aus?

Ich bin Experte/Expertin für _____.



© Seb_raiiStock